

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

31.10.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 31. Oktober 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [AckerVerleihung.] Donnerstag den 15. Nov. d. J. werden die der Stadt gehörige Faselacker auf 3 Jahre an den Meistbietenden in Bestand gegeben werden; die Liebhaber wollen sich am bestimmten Tage Morgens 11. Uhr auf der Schreibstube der Rathschreiberei dahier einfinden, und die Bedingungen vernehmen.

Karlsruhe, den 14. Okt. 1810.

Das Bürgermeisterrath und der Stadtrath.

Karlsruhe. [Logis] Bei Metzger Arleth in der Zähringer Straße sind 3 Zimmer, Küche und Speicher mit allen Bequemlichkeiten bis den 23. Jänner 1811 zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Ein einzelnes Zimmer mit oder ohne Meubel ist sogleich, und ein Avantcorps-Logis auf den 23. Jänner 1811 zu verleihen bei dem Mechanikus Drechsler.

Karlsruhe. [Logisgesuch.] Zwei Personen ohne Kinder suchen in einer gelegenen Straße auf den 23. April 1811. ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Verlorenes Strickzeug.] Am vergangenen Montag verlor ein Kind von der Zähringerstraße bis an den kleinen Zirkel ihr Strickzeug, der Finder wird gebeten, es gegen ein Trinkgeld an das Comptoir dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Karlsruhe. [Weswaaren.] Hiermit haben wir die Ehre, allen hohen Herrschaften, wie auch einem hochzuverehrenden Publikum anzuzeigen, daß wir zum erstenmale gegenwärtige Karlsruher Messe beziehen. Neuheit und Schönheit der Waaren, verbunden mit den billigsten Preisen werden uns, wie immer des fernern gütigsten Beyfalls würdig machen. Unser ganz vollständiges, nach neuestem französischen Geschmack bearbeitetes Silberlager befindet sich bei Herrn Hof-Juwelier Dreßler auf dem Markte neben dem Museum im ersten Stock.

Seethaler und Sohn,
Königl. Banerscher und Fürstl. Dett. Wallenf. Hof-
Silberarbeiter von Augsburg.

Fremde vom 27. bis 31. Oktober in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr General von Rumford aus Baiern. Herr Pfeiffer, Faktor aus Heidelberg. Madame Levi, Modehandlerin aus Linville. Herr Commissar Wagner aus Steinbach. Herr Graf von Wieser aus Heidelberg. Herr Staatschreiber Hager aus Freiburg. Herr Schumann, Negoz. aus Paris. Herr von Fuchs aus Frankfurt. Herr Lieutenant Kiefer aus München. Herr Posthalter Kramer aus Rastadt.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 5. Oktober. Karl Ludwig, Bar. Herr Johann Bauer, Großherzoglicher Kammerlaquai.

Den 7. Anton Friedrich Wilhelm, Bat. Herr Friedrich Wilhelm Günther, Bürger, Seifen- und Lichterfabrikant.

Den 14. Tod geboren ein Mädchen, Bat. Herr Friedrich Gsell jun., Bürger und Handelsmann.

(Kopulirt.) Den 11. Okt. Herr Friedrich Benjamin Stein, Pfarrer in Deutschneureuth und Jungfer Auguste Elisabeth Kaufmann, weil. Herrn Karl Philipp Eberhard Kaufmanns, Großherzogl. Rechnungsraths mit Frau Karoline Rosine, geb. Dinhausen ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 14. Karl Wagner, Bürger und Lehnhutscher, ein Wittwer und Catharine, geb. Freiburgin, weil. Johann Zacharias Bragen, gewesenen Hautnechts hinterlassene Wittwe.

Den 21. Ludwig Kneiding, Bürger und Lohnfuhrer und Catharine Mollin von Hohenwetterbach, Johannes Molls, Schumachers daselbst, mit Christine, geb. Lamprechtin ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gesorben.) Den 30. Sept. Herr Karl Daniel Langerhans, gewesener Mitdirector des Theaters zu Hamburg und Wittwer, alt 53 Jahre, starb an einem Stic- und Schlagflusse.

Den 2. Okt. Friedrich Wilhelm, Bat. Jakob Renner, Bürger in KleinKarlsruhe und Nagelschmiedemeister, alt 6 Monate und 23 Tage, starb an den Sichtern.

Den 5. Marie Auguste, Bat. Philipp Matern, Corporal bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde, alt 1 Jahr und 4 Monate, starb an den Sichtern.

Den 17. Christine Elisabeth Dorothee, Bat. Johann Bier, Zimmergesell, alt 1 Jahr, 2 Monat und 13 Tage, starb an den Sichtern.

Den 19. Karl Ludwig, Bat. Herr Jakob Dreßler, alt 2 Monat und 19 Tage, starb am Brustfieber.